Hauppauge®

WinTV-HVR-1100
WinTV-HVR-1300

Installationsanleitung für Windows XP

© Hauppauge Computer Works, Inc. 2006

Hauppauge Computer Works, GmbH.
Krefelder Straße 669
41066 Mönchengladbach, Germany
tel: (+49) 0216 169 488 0
fax: (+49) 0216 169 488 15
tech support: (+49) 0216 169 488 40
www.hauppauge.de

Hauppauge Computer Works, Inc.
91 Cabot Court
Hauppauge, NY 11788 USA
tel: (+1) 631 434 1600
fax: (+1) 631 434 3198
tech support: (+1) 631 434 3197
www.hauppauge.com

1. Systemvoraussetzungen

- Windows XP, Service Pack 2
- Intel Pentium 4 CPU min. 2 GHz oder kompatibler Prozessor
- Freier PCI Steckplatz gemäß Spezifikation 2.2
- PCI-Soundkarte oder Onboard-Sound
- AGP oder PCI-Express Grafikkarte

2. Inhalt des WinTV-HVR-Pakets

- WinTV-HVR-1100 oder -1300 - PCI-Steckkarte
- FM-Radio-Antenne
- Fernbedienungs-Sender mit 2 AAA Batterien
- Fernbedienungs-Empfänger
- WinTV für Windows Installations CD-ROM mit:
  · WinTV2000-Applikation
  · Radio-Applikation
  · Videotext-Applikation
  · Fernbedienungs-Software

3. Einbau der WinTV Karte

Schalten Sie den Computer aus und **ziehen Sie den Netzstecker**.
Der Hersteller des PCs hält Informationen zum Öffnen des Gehäuses bereit.

Achtung: Ihr PC kann durch statische Entladung beschädigt werden. Sie beugen dem vor, indem Sie einfach kurz das geerdete Gehäuse Ihres PC's berühren, bevor Sie ihn öffnen bzw. die PCI-Steckkarte anfassen.

Entfernen Sie den Gehäusedeckel. Suchen Sie einen freien PCI Slot (kurzer weisser Slot) und entfernen Sie die Metallabdeckung des Slots an der Rückseite des PCs.
Stecken Sie die WinTV Karte in den PCI Slot und befestigen Sie diese mit einer Schraube.
Montieren Sie den Gehäusedeckel wieder und stecken Sie den Netzstecker wieder ein.

4. Anschlüsse der WinTV-HVR-1100/-1300 Karte

Mit dem Produkt WinTV-HVR-1100/-1300 können Sie das digitale DVB-T Fernsehen und Radio über Antenne, analoges Fernsehen per Kabelanschluss oder Antenne, sowie UKW-Radio empfangen. Ausserdem ist der Anschluss von analogen Videoquellen möglich.
Die Eingänge der WinTV-HVR-1100/-1300 sind folgendermassen beschriftet:

FM IN	Radio-Antenneneingang
TV IN	TV-Antenneneingang
S-VIDEO IN	S-Video-Eingang
COMP VID IN	Composite-Video-Eingang (FBAS)
LINE IN	Stereo-Audio-Eingang, zum Anschluss des Audiosignals von Videoquellen
IR	Eingang für Infrarot-Sensor (Empfänger) der Fernbedienung

5. WinTV-HVR-1100/-1300 in Betrieb nehmen

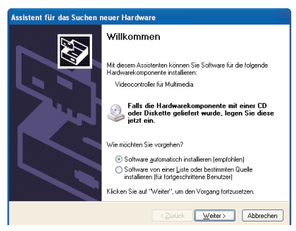
Informieren Sie sich bitte zunächst über Ihre DVB-T Empfangssituation. Hinweise zur Wahl und Ausrichtung der Antenne finden Sie z.B. online bei **www.ueberall-tv.de**.
Die WinTV-HVR-1100/-1300 Karte ist auch zum Empfang von analogem Fernsehen über Kabelanschluss oder Antenne geeignet.
Schließen Sie das Kabel einer geeigneten Antenne beziehungsweise das TV-Signal vom Kabelanschluss an den Antenneneingang “TV IN” der WinTV-HVR-1100/-1300-Karte an.

Hinweis: Geeignete DVB-T Antennen sind passive Antennen und aktive Antennen mit eigener Stromversorgung. Antennen, die eine Spannungsversorgung durch den Receiver benötigen, werden nicht unterstützt.

6. Treiber-Installation unter Windows XP

Achtung: Falls bei Ihnen ein Virenschutzprogramm aktiv ist, schalten Sie dieses bitte für die Dauer der Softwareinstallation ab.

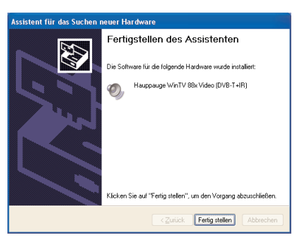
Beim ersten Start von Windows nach Einbau der WinTV-Karte erscheint der **Hardware Assistent** mit der Meldung, dass ein neues Gerät "**Videocontroller für Multimedia**" erkannt wurde:
Markieren Sie die Option "***Software automatisch installieren (empfohlen)***" und klicken Sie auf "***Weiter***".


Assistent für das Suchen neuer Hardware
Willkommen
Mit diesem Assistenten können Sie Software für die folgende Hardwarekomponente installieren:
Videocontroller für Multimedia
Falls die Hardwarekomponente mit einer CD oder Diskette geliefert wurde, legen Sie diese jetzt ein.
Wie möchten Sie vorgehen?
Software automatisch installieren (empfohlen)
Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren (für fortgeschrittene Benutzer)
Klicken Sie auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Falls ein Fenster mit der Warnung angezeigt wird, dass der Windows-Logo-Test nicht bestanden wurde, klicken Sie auf "**Installation fortsetzen**".

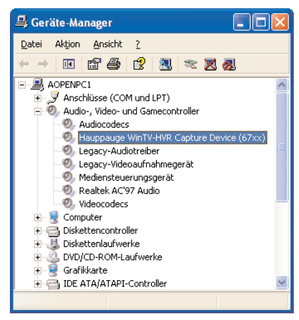
Hardwareinstallation
Die Software, die für diese Hardware installiert wird:
Hauppauge WinTV 88x Video (DVB-T+IR)
hat den Windows-Logo-Test nicht bestanden, der die Kompatibilität mit Windows XP überprüft. (Warum ist dieser Test wichtig?)
Das Fortsetzen der Installation dieses Software kann die korrekte Funktion des Systems direkt oder in Zukunft beeinträchtigen. Microsoft empfiehlt strengstens, die Installation jetzt abzubrechen und sich mit dem Hardwarehersteller für Software, die den Windows-Logo-Test bestanden hat, in Verbindung zu setzen.
Installation fortsetzen
Installation abbrechen

Im folgenden Fenster "**Fertigstellen des Assistenten**" klicken Sie auf "***Fertig stellen***".

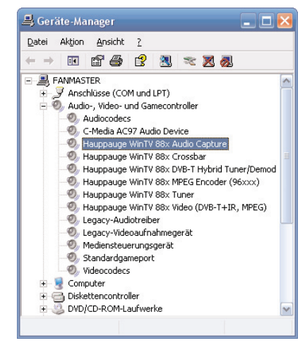

Assistent für das Suchen neuer Hardware
Fertigstellen des Assistenten
Die Software für die folgende Hardware wurde installiert:
Hauppauge WinTV 88x Video (DVB-T+IR)
Klicken Sie auf "Fertig stellen", um den Vorgang abzuschließen.
< Zurück
Fertig stellen
Abbrechen

Es werden nun abhängig vom Produkt weitere Komponenten gefunden, bei denen Sie genau so, wie beim ersten Gerät verfahren. Am Ende der erfolgreichen Treiberinstallation zeigt Windows die Meldung an, dass die "**Hardware jetzt verwendet werden kann**".

Prüfen Sie nach der Installation aller Komponenten die Einträge im Geräte-Manager. Klicken Sie dazu mit der **rechten Maustaste** auf das Symbol "***Arbeitsplatz***" auf dem Desktop, gehen Sie auf "***Eigenschaften***", zum Registerreiter "***Hardware***" und klicken Sie auf "***Geräte-Manager***". Hier sollten Sie jetzt die neuen **Hauppauge-Einträge** unter "**Audio-, Video- und Gamecontroller**" finden.



WinTV-HVR-1100

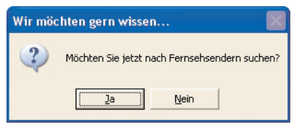


WinTV-HVR-1300

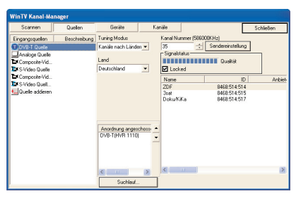
7. WinTV Software Installation

Klicken Sie auf ***Start*** / ***Ausführen***, geben Sie ein: ***D:\Setup.exe*** und klicken Sie auf ***OK***, wobei **D:** durch den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-ROM Laufwerks zu ersetzen ist. Das WinTV Setup wird gestartet. Wählen Sie Ihre Sprache für die installation aus: "Deutsch" und klicken Sie auf "Weiter". In diesem Fenster müssen die aktivierten Optionen unverändert bleiben. Klicken Sie auf "**Installieren**", um die ausgewählten Komponenten zu installieren. Die Auswahl der gezeigten Software- Komponenten ist abhängig vom WinTV-Modell und kann sich von der hier gezeigten unterscheiden. Nachdem das Setup fertig ist, sehen Sie ein **WinTV2000 Icon** auf dem Desktop. Im Startmenü unter Programme wurde ausserdem der Ordner “**Hauppauge WinTV**” angelegt. Das kostenlose DVB-T-basierende 7-Tage-EPG (elektronische Programmzeitschrift) kann von der Webseite www.hauppauge.de im Supportbereich zur WinTV-HVR heruntergeladen und nachträglich installiert werden.

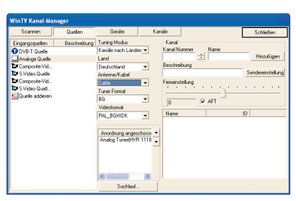
Beim ersten Start der Software kommen Sie direkt zum Sendersuchlauf.
Bestätigen Sie die Frage “**Möchten Sie jetzt nach Sendern suchen**” mit “***Ja***”.
Stellen Sie sicher, dass die TV-Antenne bzw. das TV-Signal korrekt mit dem als “TV IN” gekennzeichneten Eingang der WinTV-Karte verbunden ist.



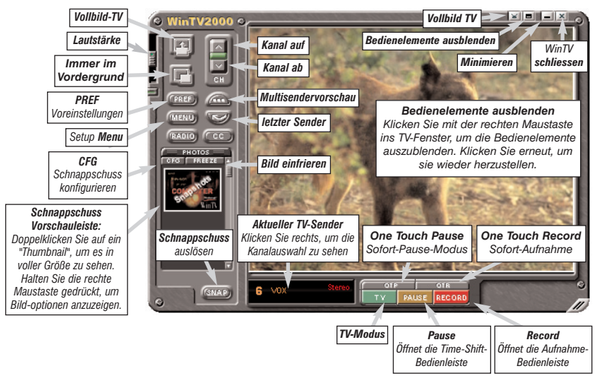
Zum Empfang des digitalen DVB-T Fernsehens über Antenne wählen Sie links unter Eingangsquellen “DVB-T Quelle” aus.
Zum Empfang von analogem Fernsehen über Kabelanschluss oder Antenne wählen Sie “Analoge Quelle”.



Starten Sie den Suchlauf durch einen Klick auf "***Suchlauf...***". Während nach Sendern gesucht wird, sehen Sie unten den Button mit der Beschriftung "**Anhalten**". Gefundene Sender werden während des Suchlaufs aufgelistet. Wenn der Button "**Anhalten**" ausgeblendet wird und wieder "**Suchlauf...**" erscheint, ist der Sendersuchlauf beendet; er dauert einige Minuten.
Klicken Sie auf "***Schließen***".



8. WinTV®2000


Vollbild-TV
Lautstärke
Immer im Vordergrund
PREF Voreinstellungen
Setup Menu
CFG Schnappschuss konfigurieren
Schnappschuss Vorschauleiste: Doppelklicken Sie auf ein "Thumbnail", um es in voller Größe zu sehen. Halten Sie die rechte Maustaste gedrückt, um Bild-optionen anzuzeigen.
Schnappschuss auslösen
Kanal auf
Kanal ab
Multisendervorschau
letzter Sender
Bild einfrieren
Vollbild TV
Bedienelemente ausblenden
Minimieren
WinTV schliessen
Bedienelemente ausblenden Klicken Sie mit der rechten Maustaste ins TV-Fenster, um die Bedienelemente auszublenden. Klicken Sie erneut, um sie wieder herzustellen.
Aktueller TV-Sender Klicken Sie rechts, um die Kanalauswahl zu sehen
One Touch Pause Sofort-Pause-Modus
One Touch Record Sofort-Aufnahme
TV-Modus
Pause Öffnet die Time-Shift-Bedienleiste
Record Öffnet die Aufnahme-Bedienleiste

TV im Vollbild anzeigen

Wenn Sie die **Vollbild-TV** Schaltfläche anklicken, erscheint das Bild in voller Größe auf dem Monitor. Klicken Sie einmal die ***rechte Maustaste***, um zum Fenstermodus zurückzukehren.

"Immer im Vordergrund" Modus

In diesem Modus wird das WinTV-Fenster nicht von anderen Fenstern überdeckt. Um den Modus zu aktivieren, klicken Sie einfach auf die ***“Immer im Vordergrund”*** Schaltfläche. Diese erscheint dann grün. Um diesen Modus auszuschalten, klicken Sie noch einmal auf dieselbe Schaltfläche. Ein praktischer Weg, diesen Modus zu nutzen ist, das TV-Fenster in der Ansicht "**ohne Bedienelemente**" klein und in der Normalansicht grösser zu machen. Dann können Sie sehr schnell mit einem rechten Mausklick in das TV-Fenster hin und her schalten.

Senderliste anzeigen

Um die Senderliste für eine schnelle Auswahl eines Senders anzuzeigen, klicken Sie mit der **rechten** Maustaste auf den grünen Button zwischen den Buttons ***Kanal auf*** und ***Kanal ab***.

“Menu” Schaltfläche

Klicken Sie auf die ***Menu*** Schaltfläche, um das Setup-Menu zu öffnen. Hier finden Sie den Dialog zur Verwaltung der TV-Senderliste und einige andere Funktionen:
Kanal-Manager: Konfiguration des TV-Tuners (Suchlauf, Sendernamen)
Konfiguration: Einstellungsmenüs für Ton, MPEG-Aufnahme, etc.
Ansicht: Für die schnelle Auswahl bestimmter TV-Fenstergrößen

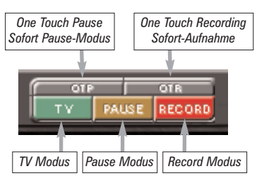
“PREF” Schaltfläche

Klicken Sie auf die Schaltfläche ***PREF***, um das Menü für Voreinstellungen zu öffnen. Sie sehen Registerkarten für:
Ansicht: Hier finden Sie die Einstellungen für das "On Screen Display" von Programmname und Lautstärke, Einrichtung der Anzeige mit Bedienelementen (Titel Modus), ohne Bedienelemente (Ohne Titel Modus) und Vollbildmodus (TV Modus).
Movies: Hier können Einstellungen für die Verzeichnisse zur Aufnahme und der Pufferdatei für die Pausefunktion vorgenommen werden. Beachten Sie bitte, dass unterschiedliche Qualitätsprofile auswählbar sind, je nachdem, ob gerade Analog-TV/Video oder Digital-TV angezeigt wird. Bei Analog-TV/Video sind bei WinTV-HVR-1100 die Qualitäten “DVD 6Mb”, “MPEG1 VCD” und “MPEG2 SVCD” auswählbar. Bei WinTV-HVR-1300 sind die Qualitäten MPEG-1 VCD und diverse MPEG-2 Qualitäten auswählbar. Bei Digital-TV ist für beide Produkte nur die Qualität “DVD 2048 bytes” auswählbar.
Snap Shot: Hier können Sie die Größe von zu speicherden Standbildern einstellen.

Die folgenden Registerkarten sind nur beim Betrachten von Analog-TV/Video verfügbar:
Ton: Für die Anpassung der Audioeinstellungen.
Farbe: Zur Einstellung von Helligkeit, Kontrast und Farbsättigung.

Record-, Pause- und TV-Modus

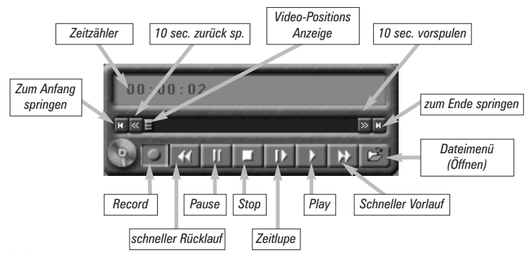
Es gibt drei Schaltflächen, mit denen Sie Fernsehen, TV-Pausieren und die Aufnahme kontrollieren können. Wenn Sie auf die ***Pause*** oder ***Record*** Schaltfläche klicken, wird die TV-Pausieren bzw. Record-Bedienleiste angezeigt.



Die **“One-Touch-Pause”** Schaltfläche **(OTP)** bereitet WinTV2000 für den Pause-Modus vor (siehe Pause-Modus unten).
Die **“One-Touch-Record”** Schaltfläche **(OTR)** startet die Aufnahme vom aktuell eingestellten Sender. Wenn Sie die Schaltfläche ***OTR*** mehr als einmal klicken wird ein Timer auf 15 Minuten Dauer gesetzt und für jeden weiteren Klick um 15 Minuten verlängert. Wenn Sie zum Beispiel drei mal auf ***OTR*** klicken, wird für 45 Minuten aufgezeichnet.

Aufnahme-Modus (Record)

Dieser Modus erlaubt die Aufnahme (und Wiedergabe) von TV und Video im **MPEG**-Format auf Festplatte. Klicken Sie in der WinTV2000-Applikation auf die Schaltfläche ***Record***, um die unten abgebildete Bedienleiste auszufahren.



Zeitzähler
Hier wird die Zeit im Format **Stunde:Minute:Sekunde** angezeigt. Während der Aufnahme wird die Aufnahmedauer angezeigt. Bei der Wiedergabe wird die aktuelle Wiedergabezeit sowie die Gesamtlänge der Aufnahmedatei angezeigt.

Record

Wenn Sie im Aufnahme-Modus auf die ***“Record”*** Schaltfläche klicken, wird automatisch ein Dateiname generiert und die Aufnahme gestartet.
Funktionen während der Aufnahme:

- das Live-Programm wird weiterhin im WinTV Fenster angezeigt
- der **Zeitzähler** zeigt die bisherige Länge der Aufnahme an
- Wenn Sie eine Aufnahme mit der ***OTR***-Schaltfläche gestartet haben und mehr als einmal angeklickt haben, wird außerdem die vorgesehene Aufnahmezeit angezeigt.

Wenn Sie auf ***“Stop”*** klicken, wird die Aufnahme beendet und der Zeitzähler auf 00:00:00 zurückgesetzt.

Stop

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Aufnahme zu beenden.

Play

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die zuletzt aufgezeichnete Datei abzuspielen. Während der Wiedergabe können Sie vor und zurück ‘spulen’, sowie in 10 Sekunden Schritten vor und zurück springen.

Pause

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Wiedergabe anzuhalten. Klicken Sie erneut auf ***“Pause”***, um die Wiedergabe fortzuführen.

Schneller Rücklauf

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Videodatei zurück zu spulen. Wenn Sie erneut auf "***Schneller Rücklauf***" klicken, so wird die Datei wieder in Vorwärtsrichtung wiedergegeben.

Schneller Vorlauf

Klicken Sie ein- bzw. zweimal auf ***“Schneller Vorlauf”***, um die Datei in 2- bzw. 8-facher Geschwindigkeit wiederzugeben.

Verlangsamt Abspielen (Zeitlupe)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Datei in halber Geschwindigkeit wiederzugeben.

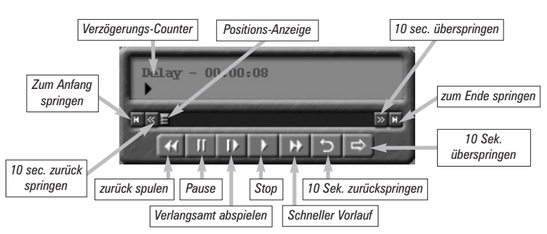
Dateimenü

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dateimenü zu öffnen. Die zuletzt aufgezeichnete Datei ist bereits markiert und wird im Feld Dateiname angezeigt. Im Dateimenü können Sie:

- **Ihre aufgezeichneten Dateien umbenennen**. Behalten Sie bitte die Endung .mpg bei.
- **Ihre aufgenommenen Videos wiedergeben** (Das zuletzt aufgenommene Programm ist markiert). Markieren Sie dazu die gewünschte Datei und klicken Sie auf ***“Öffnen”***. Klicken Sie dann auf den ***“Play”*** Schaltfläche.
- **Nicht länger gebrauchte Aufnahmen löschen** (weil Sie unnötig Festplattenspeicherplatz belegen). Klicken Sie die zu löschende Datei mit der ***rechten Maustaste*** an und wählen Sie ***“Löschen”***.

Pause-Modus

Dieser Modus ermöglicht Fernsehen auf eine neu Art, indem das Fernsehsignal ständig im Hintergrund aufgezeichnet wird, während Sie selber entscheiden, ob Sie gerade die aktuelle Übertragung ansehen, oder eine davon zeitlich versetzte Szene (TimeShift).
Klicken Sie auf die ***Pause*** Schaltfläche in der WinTV2000 Applikation, um den “Pause” Modus zu starten. Die **“Pause” Bedienleiste** wird angezeigt.



Pause Puffer

Dieser Puffer ist ein zirkulärer Zwischenspeicher auf Ihrer Festplatte. Die maximale Zeitspanne, die das TV-Programm verzögert werden kann, ist abhängig von der Größe des Speicherplatzes die für den Pause Buffer reserviert ist.
Die Einstellung **Pause Puffergröße** begrenzt die maximale Größe des Pause Buffers.

Verzögerungs Anzeige

Diese Anzeige zeigt Ihnen die Zeit an, die das laufende Video vom Live Video verzögert ist. Zum Beispiel: Wenn die Verzögerungs Anzeige z.B. "00:01:23" anzeigt, wird Ihnen ein um 1 Minute und 23 Sekunden älteres Bild als die Live Sendung gezeigt.

Pause

Wenn Sie auf die ***Pause*** Schaltfläche klicken, beginnt WinTV damit, den Audio und Video Stream (hier auch als A/V Stream bezeichnet) in den Wiedergabepuffer (Pause Buffer) zu schreiben. Es werden ca. 15 Sekunden benötigt, um den Wiedergabepuffer zu initialisieren und der Pause Modus aktiv ist.
Beim nochmaligen Anklicken des Pause Buttons wird der Audio/Video Stream von dem Punkt an wiedergegeben, wo er ursprünglich gedrückt wurde.
Im Pause Modus zeigt die Video-Positions-Anzeige an, wieviel der Wiedergabepuffer vom Video belegt ist. Wenn zum Beispiel die Video-Positions-Anzeige auf der Hälfte steht, bedeutet das, daß der Wiedergabepuffer zur Hälfte gefüllt ist. Wenn Sie feststellen, daß Sie nicht lange genug wiedergeben können, können Sie unter den Voreinstellungen die Größe des Wiedergabepuffers erhöhen.
Während des Pause Modus wird der A/V Stream immer im Wiedergabepuffer gespeichert. Um die Speicherung des A/V Streams im Wiedergabepuffer zu beenden, müssen Sie den Pause-Modus verlassen, indem Sie auf die Schaltfläche ***TV*** oder ***RECORD*** klicken.

Wiederholung

Wenn Sie in diesem Modus auf den "Wiederhol" Knopf klicken, springt das Video in der Zeit zurück und Sie sehen eine Wiederholung der vergangenen Szene, ähnlich der Wiederholung bei einer Sportübertragung.
Jeder Klick auf ***“Wiederholen”*** bewirkt einen Rückschritt in der Zeit um 10 Sekunden. Wenn Sie einmal auf Wiederholen klicken, sehen Sie die Wiederholung von vor 10 Sekunden. Wenn Sie die Wiederholung der vergangenen Minute sehen wollen, müssen Sie sechsmal auf ***“Wiederholen”*** klicken.
Wenn Sie weiter in der Zeit zurückgehen wollen, werden Sie es einfacher finden, den **Video-Positions-Anzeiger** mit der Maus nach links zu schieben. Wenn Sie den Zeiger loslassen, startet die Wiedergabe.
Während der Wiedergabe mittels ***“Wiederholen”*** wird das Programm weiterhin im Wiedergabepuffer aufgezeichnet. Wenn Sie zum Beispiel dreimal auf ***“Wiederholen”*** geklickt haben (so daß die Szene, die Sie vor 30 Sekunden gesehen haben, wiederholt wird), wird das Video, das Sie nach der Wiederholung im WinTV Fenster sehen, 30 Sekunden hinter dem „live" Programm herlaufen.

Um zum „live" Programm aufzuholen, können Sie den Pause-Modus verlassen, indem Sie auf den TV-Button klicken. Oder Sie klicken auf die Schaltfläche ***“Skip”***, wodurch jeweils 10 Sekunden ausgelassen werden. Oder Sie schieben den **Video-Positions-Anzeiger** mit der Maus ganz nach rechts.

Skip

Wenn Sie auf "Skip" klicken, werden 10sec des Videos übersprungen.

Schneller Rücklauf

Klicken Sie auf ***Schneller Rücklauf***, um die Videodatei zurück zu spulen. Wenn Sie erneut auf ***Schneller Rücklauf*** klicken, wird die Datei wieder in Vorwärtsrichtung wiedergegeben.

Zeitlupe

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Datei in halber Geschwindigkeit wiederzugeben.

Schneller Vorlauf

Klicken Sie ein- bzw. zweimal auf ***“Schneller Vorlauf”***, um die Datei in 2- bzw. 8-facher Geschwindigkeit wiederzugeben.

9. Tastaturbelegung

Bild auf	- Lauter	**Strg+M**	- Ton ein/aus
Bild ab	- Leiser	**ALT+M**	- Standard-Ansicht wiederherstellen
Plus (+)	- Kanal auf		
Minus (-)	- Kanal ab	**0-9**	- Kanalnummer eingeben
Strg T	- Vollbild TV	**F1**	- Hilfe
Strg P	- Einzelbild drucken	**SHIFT+F1**	- Kontext-Hilfe
Strg F	- Standbild	**Leertaste**	- Schnappschuss machen

10. WinTV-Scheduler

WinTV-Scheduler ermöglicht Ihnen die Aufnahme von TV-Sendungen zeitlich zu programmieren. Nachdem Sie die gewünschten Sendungen eingetragen haben, kann WinTV-Scheduler beendet werden und WinTV wird automatisch zur angegebenen Zeit gestartet, der richtige Sender eingestellt und die Aufnahme begonnen. WinTV-Scheduler finden Sie im **Startmenü** bei **Start** / **Programme** / **Hauppauge WinTV.**
WinTV-Scheduler benutzt den **Taskplaner von Windows ("Geplante Vorgänge")**, um WinTV zur gegebenen Zeit zu starten. WinTV-Scheduler erzeugt im Taskplaner einen Eintrag, um WinTV2000 mit den benötigten Parametern (TV-Sender und Aufnahmedauer) zu starten. Zur angegebenen Zeit wird WinTV2000 aufgerufen, die Aufnahme-Bedienleiste heruntergefahren und die Aufnahme gestartet.

Um einen Vorgang zu planen, klicken Sie im **WinTV-Scheduler** auf ***Hinzufügen***. Die folgenden Parameter müssen für jeden Vorgang gesetzt werden:

- Die Zeit für den Beginn der Aufnahme.
- Die Zeit für Beendigung der Aufnahme.
- Program-Plan: Einmal, täglich oder wöchentlich.
- Datum für Start: Das aktuelle Datum ist die Vorgabe. Ändern Sie dieses, wenn Sie an einem anderen Tag aufnehmen wollen.
- Quellenauswahl: Lassen Sie hier WinTV2000 ausgewählt, damit WinTV2000 zum gewünschten Zeitpunkt gestartet wird.
- Kanalauswahl: Wählen Sie einen Kanal aus der Senderliste.
- Aufnahmeprofile: Markieren Sie die Option Aufnahmedatei, damit die Sendung zum gewünschten Zeitpunkt auf Festplatte aufgezeichnet wird. Im Feld rechts daneben können Sie den Dateinamen angeben. Achten Sie darauf, dass das Häckchen vor Aufnahmedatei gesetzt ist.
- Aufnahme im Hintergrund: Führt die Aufnahme im Hintergrund durch. Es können zwei Aufnahmen im Hintergrund gleichzeitig vorgenommen werden oder eine Aufnahme im Hintergrund mit gleichzeitiger Verwendung der WinTV2000 Anwendung.

Nachdem alle Parameter eingestellt sind, klicken Sie auf ***Speichern***. Die WinTV2000 Applikation braucht nicht geöffnet zu sein, damit WinTV-Scheduler funktioniert. Wenn WinTV nicht geöffnet ist, dauert es ca. 10 Sekunden, um WinTV zu starten und die Aufnahme begonnen werden kann.

Hinweis: Die Wing-Option kann nicht aktiviert werden, solange die optionale Transcoder-Software nicht installiert wurde. Informationen zur Bedienung der Wing-Software finden Sie in www.hauppauge.com/wing

Sie sehen das Symbol für den Hauppauge DVB-T EPG-Service rechts unten in der Taskleiste. Das Menü können Sie per Rechtsklick auf dieses Symbol aufrufen.
Weitere Bedienungshinweise finden Sie in der Readme-Datei, die über die Webseite www.hauppauge.de im Supportbereich zu finden ist.

11. Installation der Fernbedienung für WinTV

Mit der **Fernbedienung** für WinTV können Sie die **WinTV-Applikation** bequem fernsteuern. Vor der Installation der Fernbedienung sollten Sie zuerst die WinTV-Karte und Software installieren. Stellen Sie sicher, daß die WinTV-Applikation einwandfrei funktioniert, wenn Sie diese mit der Maus oder Tastatur bedienen. Stellen Sie sicher, daß im **Fernbedienungs-Sender** zwei frische Batterien des Typs AAA eingelegt sind.

Die Fernbedienung besteht aus drei Komponenten:

1. **Infrarot-Fernbedienung** - zum Senden der Kommandos
2. **Infrarot-Empfänger**, der per Kabel an die WinTV-Karte angeschlossen wird
3. **Fernbedienungssoftware** - ein Programm, das im Hintergrund arbeitet, um die Befehle des Senders zu interpretieren

Wenn im WinTV-Setup die Option "**Hauppauge WinTV Infrarot Fernbedienung installieren**" markiert ist, wird zur Autostart-Gruppe von Windows die Verknüpfung "**Autostart IR**" hinzugefügt, so daß das Programm **ir.exe** bei jedem Start von Windows geladen wird. Wenn ir.exe geladen ist, wird im SystemTray von Windows ein kleines schwarzes Fernbedienungs-Symbol angezeigt.

Anschliessen des Fernbedienungsempfängers:

- Schalten Sie Ihren Computer aus.
- Verbinden Sie den Infrarot Empfänger mit dem IR-Eingang der WinTV-Karte.
- Platzieren Sie ihn so, daß die Infrarotstrahlen des Fernbedienungs-Senders den Infrarot-Empfänger erreichen können.
- Schalten Sie den Computer wieder ein.

Beachten Sie bitte, daß WinTV2000 nur auf die Fernbedienung reagiert, wenn es das aktive Fenster ist. Falls WinTV2000 nicht reagiert, drücken Sie auf der Fernbedienung zuerst die TV-Taste, um WinTV2000 in den Vordergrund zu bringen.

Hinweis: Wenn Sie die Windows XP Media Center Edition verwenden, sollten Sie die dazugehörige MCE-Fernbedienung verwenden. Wenn Sie keine MCE-Fernbedienung besitzen, können Sie auch die Hauppauge Fernbedienung verwenden. Diese ist jedoch nicht Media-Center-zertifiziert, sodass einige Funktionen, wie die grüne Start-Taste nicht verfügbar sind. Die Navigation ist mit der Hauppauge Fernbedienung möglich.

Tastenbelegung der Fernbedienung

Taste	Funktion
Go:	WinTV-Remote Menü öffnen
Power:	WinTV beenden
TV:	WinTV2000 starten; Vollbild-Modus ein / aus
Videos:	Keine Funktion
Music:	Keine Funktion
Pictures:	Keine Funktion
Guide:	Keine Funktion

Radio:	Radio Applikation starten / beenden
OK:	Menüauswahl bestätigen
Back/Exit:	Record/Pause/Vollbild-Modus verlassen; Aufnahme beenden
Menu:	Task-Umschaltmenü öffnen
Vol:	Lautstärke ändern
Prev. Ch:	Zuletzt gewählten Kanal einstellen
Mute:	Ton aus- / einschalten
Ch:	Nächstes / Vorheriges Programm wählen
REC:	Aufnahme starten
Stop:	Aufnahme beenden; Pause-Modus verlassen
<<:	Rücklauf
Play:	Wiedergabe starten
>>:	Vorlauf
Replay:	Wiederholung der letzten zehn Sekunden
Pause:	Pause-Modus (Timeshift) aktivieren; Wiedergabe pausieren
Skip:	*Zehn Sekunden nach vorne springen*
0-9:	Kanal- oder Presetnummer eingeben
text (*):	Videotextanwendung VTPlus32 starten
Sub/CC (#):	Keine Funktion
Farbtaste ROT:	WinTV2000 starten; TV-Fenster in den Vordergrund holen
Farbtaste GRÜN:	WinTV2000 beenden, Radio-Applikation starten
Farbtaste GELB:	Keine Funktion
Farbtaste BLAU:	Schnappschuss machen

12. WinTV Kommandozeilen Parameter

Optionen für den Start der Wintv32/Wintv2000 Applikation

Sie können WinTV2000 über die Kommandozeile mit verschiedenen Parametern starten. Um zum Beispiel WinTV immer mit Kanal 21 zu starten, klicken Sie auf ***Start*** / ***Ausführen*** und geben Sie ***"C:\Programme\WinTV\WINTV2K.EXE" -c21*** ein (mit Anführungszeichen)

Entscheidend für die Optionen ist der Eintrag am Ende der Zeile nach dem Bindestrich. Sie haben folgende Möglichkeiten:

NoSplashScreen =	-nss
WinTV32Mode =	-nc
WinTV2000Mode =	-cg
NoTipOfDay =	-ntod
Suite =	-sSuiteName
Channel =	-cChannelNumber
WindowMode =	-m*Mode* (für Mode setzen Sie "tv", "NoTitle", "Title", oder "Off" ("Off" beendet die laufende WinTV2000 Applikation)

13. WinTV-Radio

Schliessen Sie eine Radio-Antenne oder beim Kabelfernsehen das FM-Signal von der Antennendose an den mit "FM" gekennzeichneten Eingang von WinTV an.

Die WinTV-Radio-Applikation wird gestartet, indem Sie unter "Start" / "Programme" / "Hauppauge WinTV" das Programm "Radio" anklicken.

Der erste Start

Beim ersten Start der Radio-Applikation ist das Programm zunächst nur in der Taskleiste von Windows zu sehen (z.B. "87.00 - WinTV Radio") und es wird nach einem Sender gesucht. Falls kein Antennensignal angeschlossen ist und deshalb kein Sender gefunden wird, dauert es eine Weile, bis der Suchvorgang abgeschlossen ist. Erst danach wird das Radio-Fenster geöffnet.

Grundlegende Bedienung

Volume: Einstellen der Lautstärke.
Tune: Finetuning des eingestellten Senders.
Seek: Sucht nach dem nächsten Sender.
Mem: Drücken Sie zuerst auf die Schaltfläche "Mem" und dann auf eine der Stationstasten (1-10), um den aktuell eingestellten Sender einer Stationstaste zuzuordnen.
Mute: Schaltet den Ton aus.
Mono: Erzwingt Mono-Empfang.
Intro: Sucht ständig nach neuen Sendern, bis Sie wieder auf "Stop" drücken.
Min: Minimiert das WinTV-Radio Fenster.
CD: Startet den CD-Player, um eine Audio-CD im CD-ROM Laufwerk abzuspielen.
TV: Beendet das Radio-Programm und startet die WinTV-Applikation.
AUS: Beendet das Radio-Programm.
1 bis 10: Stationspeichertasten (1..30)

Stationstasten belegen

Um eine Stationstaste mit einem Sender zu belegen, gehen Sie so vor:
1. Stellen Sie mit "Seek" den gewünschten Sender ein.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Mem".
3. Klicken Sie auf die gewünschte Stationstaste (1-10).
Jede Stationstaste kann dreifach belegt werden. Um die zweite Ebene (FM2) zu belegen, klicken Sie zweimal auf "Mem" und dann auf die gewünschte Stationstaste. Um die dritte Ebene (FM3) zu belegen, klicken Sie dreimal auf "Mem" und dann auf die gewünschte Stationstaste.

Stationstasten auswählen

Wenn Sie eine Stationstaste mehrfach belegt haben, können Sie die darauf liegenden Sender aktivieren, indem Sie einmal, zweimal oder dreimal darauf klicken. So erhalten Sie z.B. bei Stationstaste "2" die Belegung 2, 12 und 22.

Eingabe von Sendernamen

Sie können einem Sender, der einer Stationstaste zugeordnet ist, einen Namen geben, indem Sie mit der linken Maustaste in das Feld klicken, wo die Frequenz angezeigt wird. Nun erscheint die Eingabemarke und Sie können per Tastatur die Frequenz löschen und statt dessen einen Namen eingeben. Der Name muß mit einem Buchstaben beginnen, sonst wird er als Frequenz interpretiert.

WinTV-Radio minimieren

Wenn Sie das WinTV-Radio-Fenster mit einem Klick auf "Min" minimieren, wird ein Radio-Symbol im Infobereich von Windows, also unten rechts am Bildschirm, dargestellt. Das Radio ist weiterhin aktiv.

Kontext-Menü

Wenn Sie die rechte Maustaste irgendwo auf dem WinTV-Radio-Fenster oder auf dem Radio-Symbol im Infobereich drücken, öffnet sich ein Kontext-Menü.

Tastaturbelegung in WinTV-Radio

Taste	Funktion
F1-F10	Stationstasten 1 bis 30
0 bis 9	Stationstasten 1 bis 30
Entf	Belegung der aktuellen Stationstaste löschen
Bild Auf/Ab	Ton lauter / leiser
+ / -	Frequenz erhöhen / verringern
Pos1	Nächsten Sender aufwärts suchen
Ende	Nächsten Sender abwärts suchen
O	Mono / Stereo wählen
M	Ton aus / ein (Mute)
N	Minimiert WinTV Radio
T	Radio verlassen und TV starten
C	Radio verlassen und CD Player starten
E	Radio beenden (Exit)
S	Scan Mode: "Preset" oder "All" wählen
R	wie Schaltfläche "Mem"
Leertaste	Nächste Stationstaste oder nächsten Sender einstellen (je nach "Scan Mode": "Preset" oder "All")
F11 / 12	Nächsten Sender abwärts / aufwärts suchen bzw. Frequenz verringern / erhöhen (je nach Remote Tuning)
Einfg	Belegt die nächste freie Stationstaste mit aktuell eingestelltem Sender

14. Videotext-Empfang mit VTPlus32

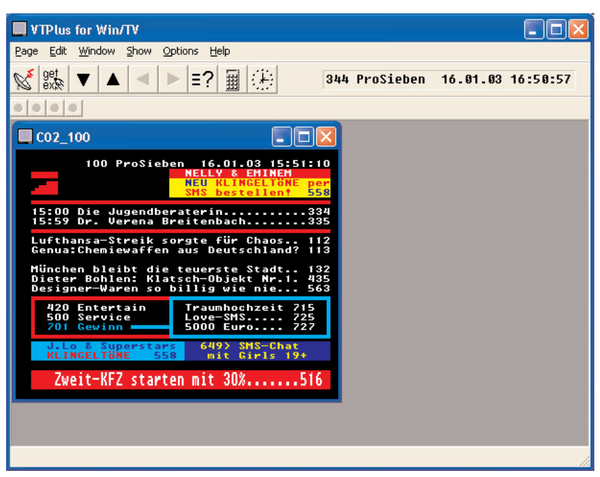
Mit dem Programm VTPlus32 können Sie das Videotextangebot, das viele Sender ausstrahlen, auf professionelle Weise nutzen. Sie können Videotextseiten nicht nur betrachten, sondern auch abspeichern oder drucken, oder die darin enthaltenen Informationen exportieren, um sie anderen Windows-Applikationen zugänglich zu machen.

VTPlus screen shot from NOVAT500 GER QI.

Sie starten VTPlus32 mit einem Klick auf das VTPlus32-Icon im Startmenü unter Start / Programme / Hauppauge WinTV.

Beachten Sie bitte, dass VTPlus32 auf die Senderliste zugreift, die zuvor mit WinTV2000 erstellt wurde. Es ist also notwending, vor dem ersten Start von VTPlus32, einmal WinTV2000 zu starten, und dort nach Sendern suchen zu lassen. Der Empfang von Videotext ist sowohl von analogen, als auch digitalen (DVB-T) TV-Sendern möglich.

Beachten Sie bitte weiterhin, dass Videotextempfang mit VTPlus32 nur möglich ist, wenn kein anderes Programm auf die TV-Karte zugreift. Vor dem Start von VTPlus32 sollten Sie also die WinTV2000-Anwendung beenden.



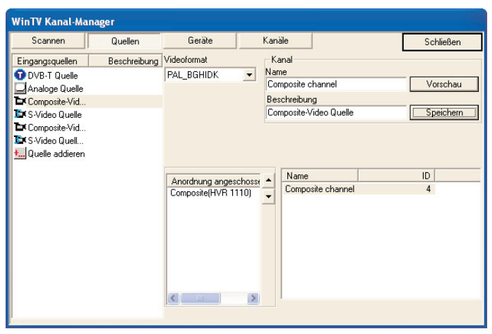
15. Anschluss von Videoquellen

Beim Anschluss von Video-Geräten an die WinTV-Karte ist auf eine korrekte Verkabelung zu achten, ausserdem muss die WinTV-Software für die Verwendung der Videoeingänge konfiguriert werden.

Anschluss eines Videorekorders

Zum Anschluss eines Videorekorders mit SCART-Connector benötigen Sie einen SCART-auf-Cinch-Adapter mit der Beschriftung "Video Out" oder umschaltbar. Die Verwendung eines SCART-auf-S-Video-Adapters wird nicht empfohlen, weil bei Videorekordern nur in den seltensten Fällen ein S-Video-Signal an der SCART-Buchse anliegt.

Achten Sie beim Anschluss von Videogeräten - auch über S-Videokabel - auf die Verbindung des Audio-Signals mit dem Stereo-Audio-Eingang der WinTV-Karte.



Konfiguration des Videoeingangs in WinTV2000

Starten Sie nach Anschluss des Videogerätes die WinTV2000 Anwendung, klicken Sie auf den Button "Menu" und wählen Sie "Kanal Manager". Klicken Sie dort auf 'Quellen' und wählen Sie unter Eingangsquellen 'Composite-Video Quelle" aus. Klicken Sie auf 'Vorschau'. Wenn das Videogerät eingeschaltet ist, sollte nun im WinTV-Fenster das Video dargestellt werden. Klicken Sie auf 'Speichern'. Dadurch wird der Eintrag "Composite channel" zur Kanalliste hinzugefügt. Nun können Sie den Kanal-Manager schliessen.

Auswahl des Videoeingangs in der Senderliste

Um den Videokanal in der WinTV2000-Anwendung auszuwählen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den grünen Button zwischen den Buttons Kanal auf / Kanal ab und wählen den zuvor angelegten Videokanal in der Senderliste aus.

16. Bei Problemen

Überprüfung der Systemvoraussetzungen

Für die Funktion der WinTV-Software muss das Service Pack 2 für Windows XP installiert sein. Um dies zur überprüfen, wählen Sie in der Systemsteuerung das Symbol 'System'. Auf der Registerkarte 'Allgemein' sollte unter 'System' das 'Service Pack 2' zu sehen sein.

Deinstallation von Treiber und Software

Die WinTV-Anwendungsprogramme können Sie in der Systemsteuerung über das Software-Symbol deinstallieren. Den WinTV-Treiber können Sie mit dem Tool **hcwclear.exe** deinstallieren, das Sie im Hauptverzeichnis der beiliegenden CD-ROM finden. Starten Sie ***hcwclear.exe*** per Doppelklick, wählen Sie die den gewünschten Deinstallations-Level und klicken Sie auf ***OK***.

Schlechte TV-Empfangsqualität oder es werden nicht alle Sender gefunden:

Schlechte TV-Empfangsqualität wird im allgemeinen durch ein zu schwaches TV-Signal hervorgerufen. Wenn Sie eine Dachantenne benutzen, wird wahrscheinlich ein Antennenverstärker benötigt. Legen Sie außerdem Wert auf Antennenkabel von guter Qualität. Billige Antennenkabel können zu einer Schwächung des TV Signals führen.

FCC Statement

Radio Interference Statement:

The WinTV boards have been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- reorient or relocate the receiving antenna.
- increase the separation between the equipment and receiver.
- connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

FCC ID: H90WINTV
CAUTION: Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance to the FCC Rules could void the user's authority to operate the equipment.
CE Statement: This equipment has been tested and complies with EN 55013, EN 55020 and IEC 801-3 part 3 standards.

Waste Electrical and Electronic Equipment

The device may not be disposed of with household rubbish. This appliance is labeled in accordance with European Directive 2002/96/EG concerning used electrical and electronic appliances (Waste Electrical and Electronic Equipment - WEEE). The guideline determines the framework for the return and recycling of used appliances as applicable throughout the EU. To return your used device, please use the return and collection systems available to you.

QI-WINTV-HVR11001300-V1.1-GER · 8/2006